whisker Litter-Robot® 4

Bedienungsanleitung

Whisker.com

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Whisker-Produkt entschieden haben.

Mit dieser Anleitung können Sie Ihren Litter-Robot optimal nutzen. Wir führen Sie durch den Einrichtungsvorgang und geben Ihnen hilfreiche Tipps und Ratschläge dazu, wie Sie Ihre Katze an ihre neue, automatische, selbstreinigende Katzentoilette gewöhnen.

Whisker gibt es, um das Leben von Haustieren und ihren Besitzern endlos besser zu machen. Als führende Innovatoren in den Bereichen Haustiertechnologie und raffiniertes Haustierzubehör arbeiten wir unermüdlich daran, Probleme zu lösen und intelligentere Erkenntnisse für Haustierbesitzer zu liefern und gleichzeitig das Leben von Haustieren zu bereichern.

Genießen Sie Ihren Litter-Robot und genießen Sie ein besseres Leben mit Ihrem Haustier!

Jacob
Präsident und Geschäftsführer

Brad
Gründer & Chef-Erfinder

Wichtige Sicherheitsanweisungen

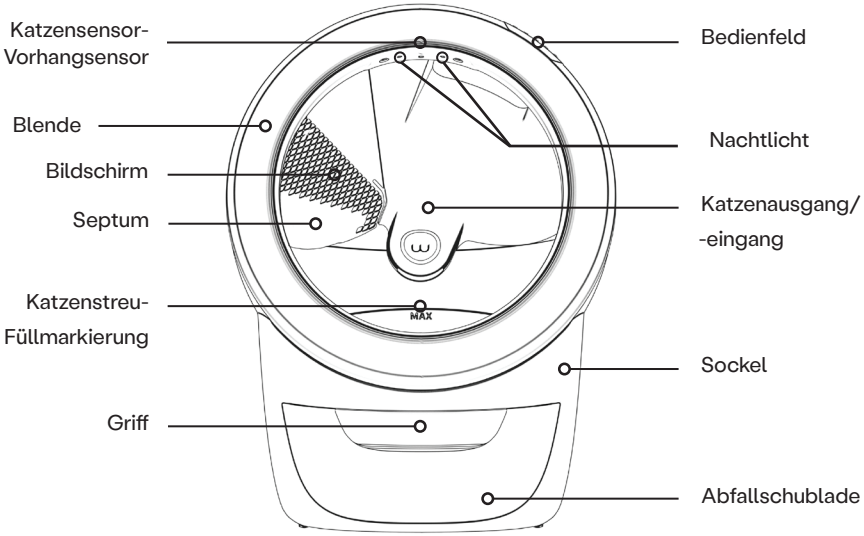
- Achten Sie **immer** darauf, dass jede Katze in Ihrem Haushalt, die den Litter-Robot verwenden könnte, mindestens 1,36 kg wiegt. Katzen müssen mindestens 1,36kg wiegen, um den Litter-Robot sicher im Automatikbetrieb verwenden zu können.
- **Stellen Sie den Litter-Robot** immer auf eine feste, ebene Oberfläche. Vermeiden Sie weiche, unebene oder instabile Böden. Diese beeinträchtigen möglicherweise die Fähigkeit des Geräts, Ihre Katze zu erkennen. Wenn Sie Auffangmatten oder -teppiche verwenden, legen Sie diese vor das Gerät. Legen Sie die Matten nicht nur teilweise unter das Gerät. Muss die Einheit auf einem Teppich betrieben werden, wird die Verwendung der auf Litter-Robot.com erhältlichen Teppichschutzschale empfohlen.
- Trennen Sie das Gerät vor Wartungsarbeiten **immer** von der Spannungsversorgung.
- Bringen Sie Ihre Katze **niemals** gewaltsam in den Litter-Robot.
- **Legen Sie im Gerät** niemals etwas anderes als klumpenbildendes Katzenstreu, Streuperlen oder Streukristalle aus. Diese müssen fein genug sein, um durch das Sieb zu fallen. Lichtdurchlässige oder weiße Katzenstreu (wie sie in Kristallstreu oft verwendet wird) kann sich auf die Messgenauigkeit des Füllstands und des Sensors "Schublade voll" (DFI) auswirken.
- Setzen Sie sich **niemals** auf den Litter-Robot und legen Sie nichts darauf.
- **Schieben Sie den Litter-Robot** niemals gegen eine Wand oder in eine Ecke (darf für genaue Gewichtsmessungen keine Wände berühren).
- **Niemals** die Haube oder den Sockel durchnässen oder in Flüssigkeiten eintauchen.
- Lassen Sie Kinder, Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Personen ohne Erfahrung und Wissen den Litter-Robot **niemals** ohne Aufsicht oder Einweisung zur sicheren Verwendung und Verständnis der damit verbundenen Gefahren verwenden, reinigen oder warten. Kinder unter 8 Jahren sollten vom Litter-Robot ferngehalten werden.
- Lassen Sie **niemals** Kinder oder andere Personen mit dem Litter-Robot spielen.
- Verwenden Sie **niemals** ein anderes externes Netzteil als das dem Gerät beiliegende.
- Wenn das externe Netzteil beschädigt ist, fragen Sie uns bitte nach Ersatz.
- Nehmen Sie am Litter-Robot **niemals** unautorisierte Änderungen vor. Dies könnte wichtige Sicherheitsfunktionen beeinträchtigen und Ihre Garantie erlöschen lassen.

Inhaltsverzeichnis

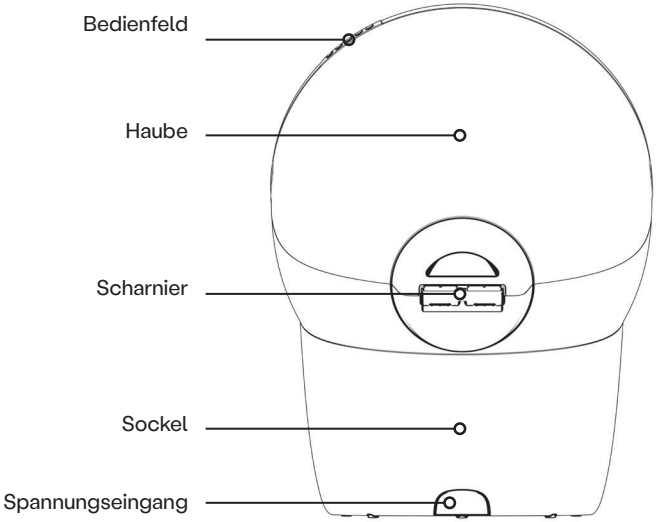
Wichtige Sicherheitsanweisungen 5
Bestandteile und Abmessungen 8
Einrichten Ihres Litter-Robot 12
Gewöhnung Ihrer Katze an den Litter-Robot 14
Regelmäßige Wartung 15
Zyklen 16
Bedienfeld - Tastenfunktionen 18
- Power-Taste 18
- Cycle-Taste 18
- Reset-Taste 19
- Empty-Taste 19
- Connect-Taste 19

Bedienfeld - Lichtleiste 20
Sensoren und Funktionen 21
Katzenpräsenz 22
Anzeige "Drawer Full" („Schublade voll“) 22
Füllstand 23
Automatisches Nachtlicht 23
Ruhemodus 24
Einstellung der Zyklusverzögerung 24
Bedienfeldsperre 25
Whisker-App 26
Sicherheitsfunktionen 27
Gebrauch und Pflege 29
Häufig gestellte Fragen 34
In-Home-Testen 37
Kontakt zum Kundendienst 37

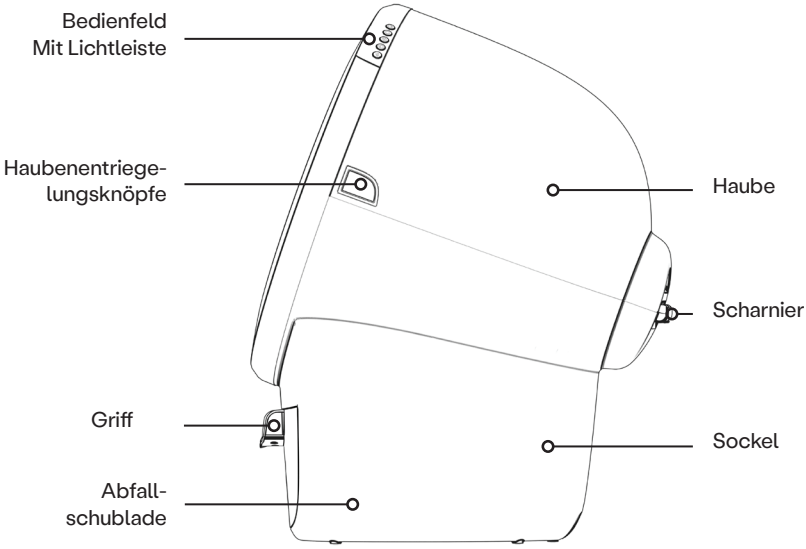
Bestandteile



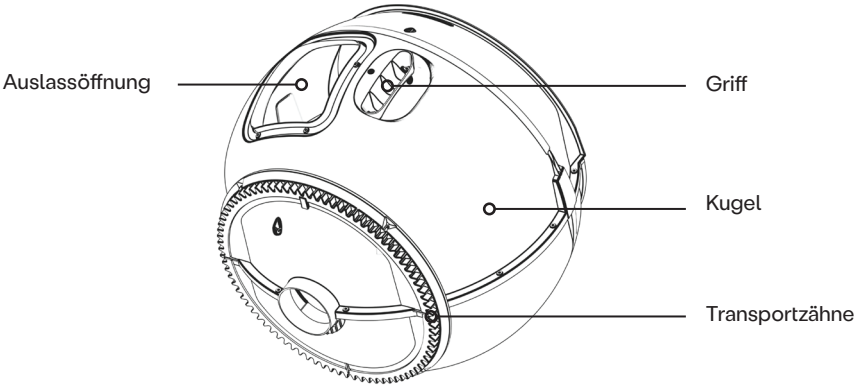
Frontansicht



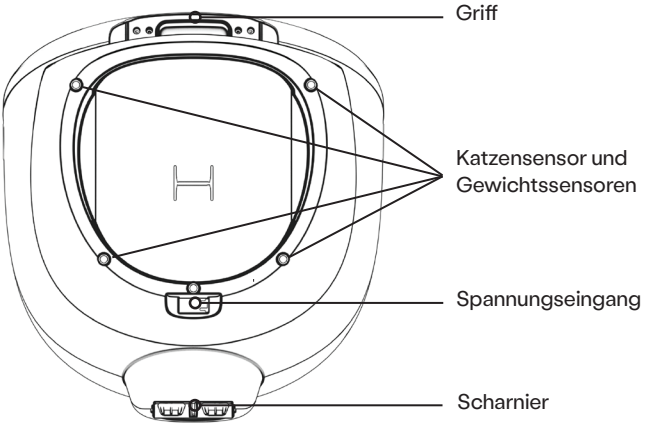
Rückansicht



Seitenansicht



Kugel

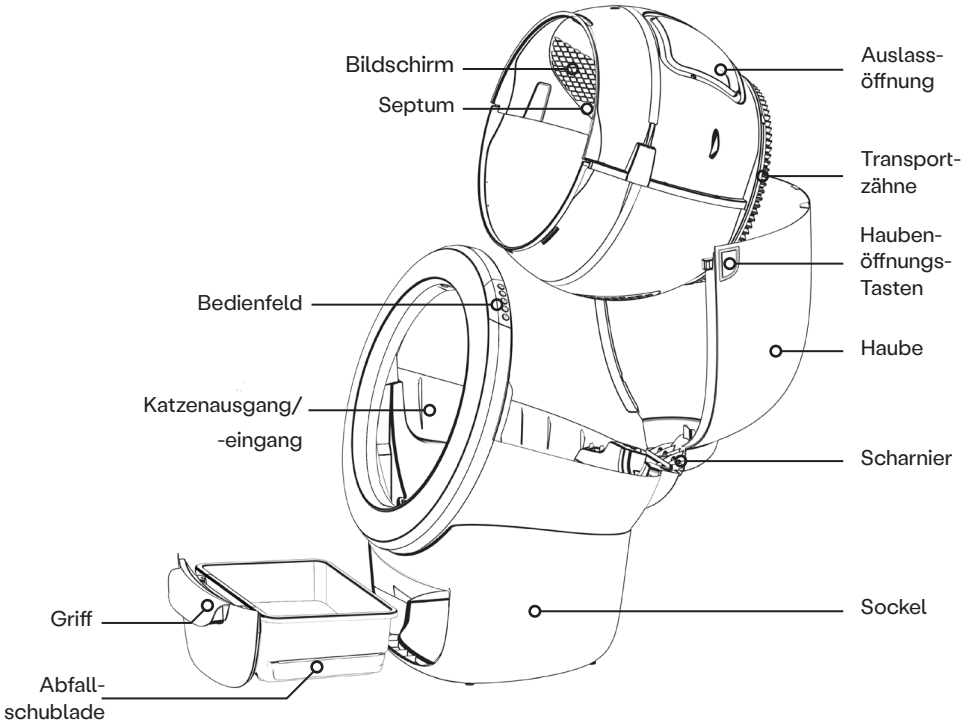


Unterseite

Abmessungen

	Höhe		Breite	x	Tiefe	Gewicht
Vollständig montiert	75cm	x	56cm	x	68,6cm	10,9kg
Abfallschublade	14cm	x	34,3cm	x	23,5cm	
Eingang	40cm	x	40cm			
Innenseite der Kugel	40..43cm Abhängig vom Einstreufüllstand	x	48,3cm	x	45,7cm	
Streuschale			35,5cm	x	35,5cm	
Boden bis Trittstufe (optional)	17,5cm					
Trittstufe (optional) bis Eingang	11,4cm					
Boden bis Eingang	30,5cm					

Hinweis: Die Abbildungen zeigen den Standardgriff an der Abfallschublade. Eine optionale Trittstufe und eine Stufenmatte sind für einen einfacheren Einstieg erhältlich.



Ausgeklappte Ansicht

Einrichten Ihres Litter-Robot

Ihr Litter-Robot wird vollständig montiert und betriebsbereit geliefert. Beginnen Sie, indem Sie die ersten Schritte der folgenden Liste befolgen.

Aufstellen

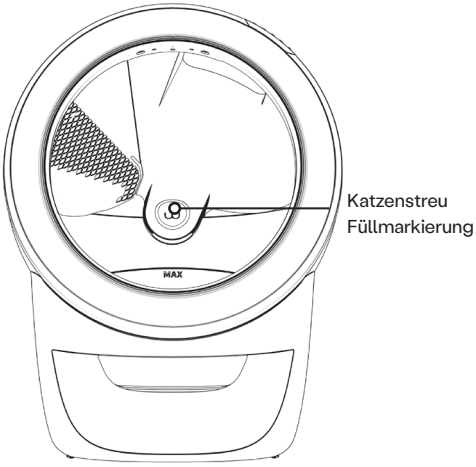
- ❑ Stellen Sie den Litter-Robot möglichst an den gleichen Ort wie die alte Katzentoilette (zumindest während der Übergangsphase).
- ❑ Achten Sie darauf, dass das Gerät auf einer festen, ebenen Oberfläche steht. Vermeiden Sie weiche, unebene oder instabile Böden.
- ❑ Positionieren Sie das Gerät im Innenbereich an einem kühlen, trockenen Ort. Setzen Sie das Gerät möglichst keinen hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit aus. Wenn möglich, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- ❑ Platzieren Sie das Gerät in der Nähe einer Steckdose. Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht gegen eine Wand oder in eine Ecke gedrückt wird. Das Gerät darf keine Wände berühren.
- ❑ Legen Sie Auffangmatten oder -teppiche entweder vor das Gerät. Legen Sie die Matten nicht nur teilweise unter das Gerät. Muss die Einheit auf einem Teppich betrieben werden, wird die Verwendung der auf Litter-Robot.com erhältlichen Teppichschutzschale empfohlen.

Verwenden Sie KEIN Katzenstreu aus lediglich aufsaugenden, nicht klumpenbildenden, lose Klumpen bildenden, auf Zeitungspapier basierenden oder holzbasierten Pellets.

Katzenstreu

Befüllen Sie die Kugel durch die kreisförmige Öffnung mit **klumpendem Streu**, bis es komplett die MAX-Fülllinie erreicht, – ungefähr 3,6..4,5 kg nach Gewicht oder 4l nach Volumen. Achten Sie darauf, dass Sie die Kugel nicht überfüllen.

Das Siebsystem des Litter-Robot funktioniert nur mit klumpenbildendem Katzenstreu ordnungsgemäß. Wir empfehlen ein hochwertiges klumpenbildendes Katzenstreu auf Kalkbasis. Streuperlen und -kristalle, die klein genug sind, dass sie durch das Sieb fallen, funktionieren ebenfalls (ein regelmäßiges Auswechseln dieser Art von Streu ist erforderlich). **Lichtdurchlässige oder weiße Katzenstreu (wie sie in Kristallstreu oft verwendet wird) kann sich auf die Messgenauigkeit des Füllstands und des Sensors "Schublade voll" (DFI) auswirken.**



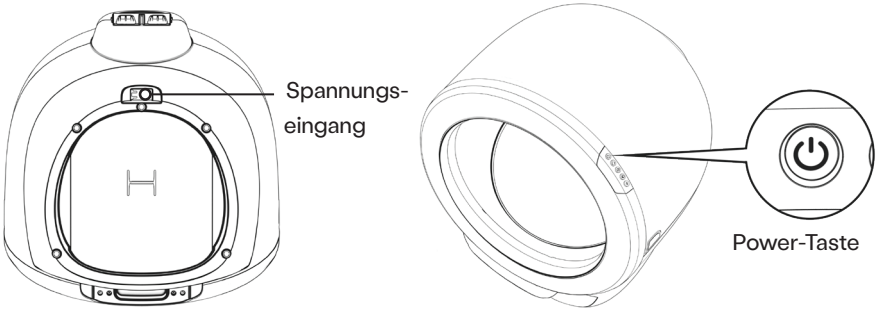
Wenn sie ein alternatives Katzenstreu verwenden, das hier nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst, um sicherzugehen, dass Sie ein kompatibles Katzenstreu verwenden.

Tipp: Wenn Sie den Litter-Robot zum ersten Mal befüllen, verwenden Sie am besten weiterhin die Katzenstreumarke, die Sie bereits zuvor verwendet haben - solange es sich um klumpenbildendes Katzenstreu handelt. Ihre Katze muss sich zunächst an die neue Katzentoilette gewöhnen. Gleichzeitig ein neues Katzenstreu einzuführen, kann sie zusätzlich irritieren. Sollten Sie jedoch aktuell ein nicht klumpendes Katzenstreu verwenden, müssen Sie auf ein klumpenbildendes umsteigen.

Einschalten

Stecken Sie das kleine Ende des Netzteils in den Spannungseingang auf der Rückseite der Basis. Stecken Sie dann den Adapter in eine Wandsteckdose.

Drücken Sie die Power-Taste.



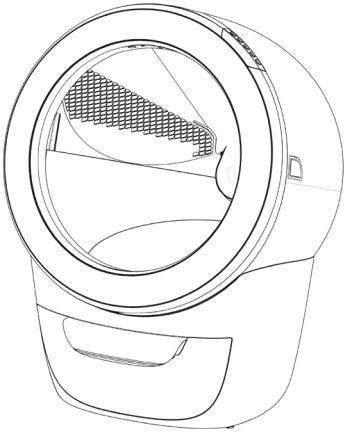
Herzlichen Glückwunsch!

Ihr Litter-Robot ist nun einsatzbereit. Wir empfehlen Ihnen jedoch, das Gerät abgeschaltet zu lassen, bis Ihre Katze sich daran gewöhnt hat und beginnt, den Litter-Robot zu benutzen.

Gewöhnung Ihrer Katze an den Litter-Robot

Ihre Katze wird sich wahrscheinlich schnell an den Litter-Robot gewöhnen. Mithilfe der folgenden Tipps können Sie die Umstellung erleichtern:

1. Stellen Sie den Litter-Robot an die gleiche Stelle wie die aktuelle Katzentoilette, richten Sie ihn ein (sorgen Sie dafür, dass die Kugel mit Katzenstreu gefüllt ist) und achten Sie darauf, dass er abgeschaltet ist. Geben Sie Ihrer Katze einen oder zwei Tage, um den Litter-Robot zu erkunden. Sollten Ihre Katzen kein Interesse zeigen, locken Sie die Tiere mit etwas Katzenminze oder ihren liebsten Leckerlis an.
2. Füllen Sie eine Schaufel voll Katzenstreu aus der alten Katzentoilette ein, damit die Katze ihren Geruch erkennt.
3. Legen Sie Leckerli auf die Trittstufe oder um den Litter-Robot herum, damit Ihre Katze das Gerät mit Belohnungen verbindet.
4. Sobald Sie bemerken, dass Ihre Katzen sich an den Litter-Robot gewöhnt haben, schalten Sie das Gerät ein und lassen Sie einen Zyklus durchlaufen. Ermutigen Sie Ihre Katzen, anwesend zu sein, damit sie die Bewegung beobachten und sich an das Geräusch des Litter-Robot gewöhnen können. Bleiben Sie währenddessen bei Ihren Katzen, um sie zu beruhigen. Schalten Sie das Gerät wieder aus, sobald ein Zyklus abgeschlossen ist (der Litter-Robot sollte sich in der Ausgangsposition befinden). Wir empfehlen, dass Sie die alte Katzentoilette nicht mehr reinigen, sobald Ihre Katzen begonnen haben, den Litter-Robot zu verwenden.
5. Sollten Ihre Katzen nicht innerhalb weniger Tage beginnen, den Litter-Robot zu benutzen, verwenden Sie weiterhin die alte Katzenstreumarke in der alten Katzentoilette und reinigen Sie diese so selten wie möglich. Katzen mögen saubere Toiletten, die fehlende Reinigung könnte sie also davon überzeugen, den sauberen Litter-Robot zu verwenden. Bedenken Sie auch die Möglichkeit, das Katzenstreu im Litter-Robot durch ein Streu zu ersetzen, das speziell für das Toilettentraining entwickelt wurde.



Sobald Ihre Katzen den Litter-Robot dauerhaft verwenden, können Sie das Gerät einschalten und im Automatikmodus betreiben und die alte Katzentoilette entfernen.

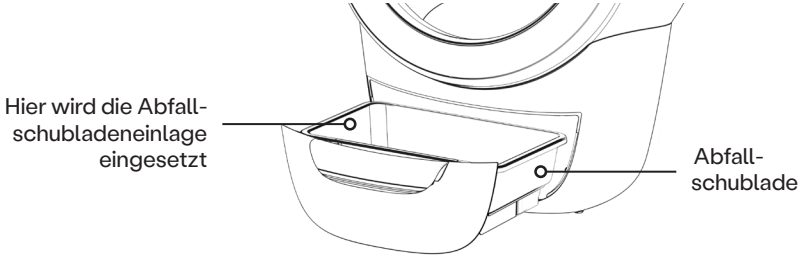
Herzlichen Glückwunsch, Sie haben Ihre Katzen erfolgreich an den Litter-Robot gewöhnt. Genießen Sie die Freiheit ohne Schaufel!

Regelmäßige Wartung

Leeren Sie die Abfallschublade, wenn dies durch die blau blinkende Lichtleiste auf dem Bedienfeld angezeigt wird. Wie oft eine Leerung der Abfallschublade notwendig ist, hängt von der Anzahl und der Größe Ihrer Katzen ab. Bei zwei durchschnittlich großen Katzen ist eine Leerung üblicherweise zweimal wöchentlich erforderlich. Bei einer Einzelkatze ist normalerweise eine Leerung pro Woche ausreichend.

Ziehen Sie die Abfallschublade heraus, fassen Sie die Ränder des Beutels zusammen und entsorgen Sie ihn. Sie können für Litter-Robots passgenaue Abfallschubladeneinsätze oder beliebige 37- bis 49-Liter-Müllbeutel verwenden.

Öffnen Sie zum Einsetzen einer neuen Abfallschubladen-Auskleidung den Beutel und klappen Sie die Öffnung über den Rand des Abfallschubladen-Flansches. Schieben Sie den Rest des Beutels in den Boden der Abfallschublade. Schieben Sie die Schublade wieder ein. Achten Sie darauf, das Gerät nicht gegen eine Wand oder in eine Ecke zu schieben. Für eine zuverlässige Gewichtserkennung darf das Gerät keine Wand berühren. Drücken Sie die Reset-Taste, um die Gewichtssensoren auf Null zu setzen.



Füllen Sie nach Bedarf Katzenstreu ein.

Prüfen Sie den Füllstand des Streus einmal pro Woche oder jedes Mal, wenn Sie die Abfallschublade leeren. Füllen Sie gerade genug Streu nach, dass sie die MAX-Markierung im Inneren der Kugel erreicht. Füllen Sie nicht zu viel Streu ein. Nachdem Sie Streu nachgefüllt oder entfernt haben, drücken Sie die Reset-Taste, um den Gewichtssensor zurückzusetzen.

Drücken Sie die Reset-Taste.

Drücken Sie jedes Mal, wenn Sie das Gewicht oder die Position des Geräts verändern (also beispielsweise nach dem Leeren der Abfallschublade, dem Hinzufügen oder Entfernen von Katzenstreu oder nach dem Reinigen oder Bewegen des Geräts) die Reset-Taste, um zu gewährleisten, dass der Gewichtssensor Ihre Katze erkennt und der Zyklus ordnungsgemäß durchgeführt wird.

Im Abschnitt Verwendung und Pflege auf Seite 29 lernen Sie den Aktivkohlefilter, die Dichtstreifen am Sockel und die Schubladeneinlagen kennen und erfahren, wie Sie den Litter-Robot reinigen.

Reinigungszyklus

Nachdem Ihre Katze die Kugel verlassen hat, führt der Litter-Robot automatisch einen Reinigungszyklus durch. Das patentierte Siebsystem trennt die Klumpen vom sauberen Streu und entsorgt sie in die Abfallschublade darunter. Der Reinigungszyklus dauert 2 Minuten. Sie können einen Reinigungszyklus auch mit einem Druck auf die Cycle-Taste starten.

Drücken Sie während des Reinigungszyklus auf eine beliebige Taste, um den Zyklus zu pausieren. Durch Betätigen der Cycle-Taste können Sie den Zyklus fortsetzen. Drücken Sie die Reset-Taste oder die Empty-Taste, um den Zyklus abzubrechen und die Kugel in ihre Ausgangsposition zurückzustellen.

Funktionsweise:

Der Litter-Robot ist betriebsbereit, wenn die Kugel sich in der Ausgangsposition befindet und die blaue Lichtleiste auf dem Bedienfeld aktiv ist.

1. Wenn eine Katze die Kugel betritt, werden die Gewichtssensoren aktiviert. Die Lichtleiste wechselt von blau zu rot.
2. Sobald die Katze die Kugel verlässt, beginnt der Countdown für einen Reinigungszyklus. Wenn die Zyklusverzögerung (siehe Seite 24) abgelaufen ist, wird die rote Lichtleiste gelb und rund und zeigt so die Drehung der Kugel im Gegenuhrzeigersinn für den Reinigungszyklus an.
3. Während die Drehung gegen den Uhrzeigersinn fortgesetzt wird, passiert sauberes Streu das staubarme Sieb, während Streuklumpen vom sauberen Streu getrennt werden. Das saubere Streu wird hinter dem Septum gesammelt.
4. Während der Drehung und während die Kugel auf dem Kopf steht, bewirkt ein integriertes Gewicht im Boden der flexiblen Kugelauskleidung, dass die Auskleidung von der Kugel abfällt, um sicherzustellen, dass festsitzende Klumpen entfernt werden.
5. Die Kugel dreht sich weiter in die Auslassposition und die Fäkalienklumpen fallen durch den Entsorgungsschacht in die Abfallschublade.
6. Die Kugel stoppt dann an der Auslassposition und beginnt, sich im Uhrzeigersinn zurück in Richtung der Home-Position zu drehen. Die flexible Kugeleinlage fällt wieder an ihren Platz und sauberes Streu fällt zurück auf den Boden der Kugel.
7. Die Kugel dreht sich über die Ausgangsposition hinaus, um das Katzenstreu einzuebnen, bevor sie endgültig in die Ausgangsposition zurückkehrt. Die fortlaufende gelbe Lichtleiste wird blau und zeigt damit an, dass das Gerät für den nächsten Einsatz bereit ist.

Wenn Ihre Katze die Kugel während des Zyklusverzögerung-Countdowns erneut betritt (rote Lichtleiste ist aktiv), erkennt der Katzensensor das Gewicht und startet den Zyklus nicht, solange Ihre Katze sich in der Kugel befindet (siehe Seite 21). Sobald Ihre Katze die Kugel verlässt, startet ein neuer Countdown.

Leerzyklus

Mithilfe des Leerzyklus können Sie für eine einfache Entsorgung das gesamte Katzenstreu aus der Kugel in die Abfallschublade leeren. Verwenden Sie diesen Zyklus, um das gesamte Einstreubett auszutauschen oder bevor Sie die Kugel reinigen (siehe Seite 31).

Drücken Sie die Empty-Taste, um einen Leerzyklus zu starten, während die Kugel sich in der Ausgangsposition befindet und die Lichtleiste blau leuchtet.

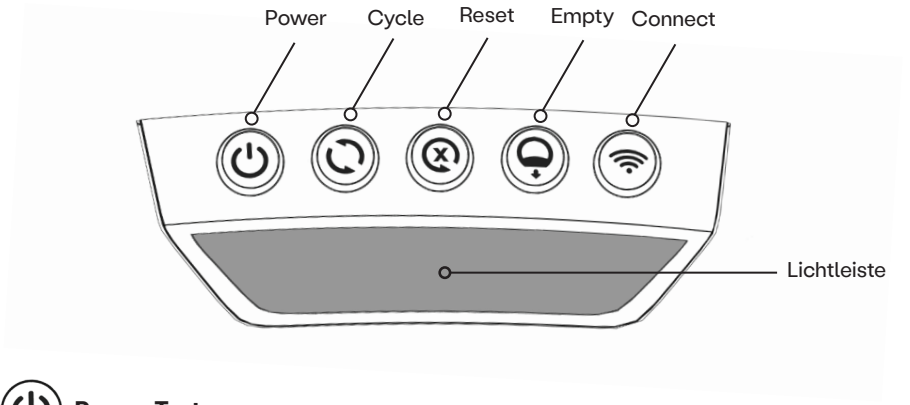
Drücken Sie während eines Leerzyklus die Taste „Cycle“, „Reset“, „Empty“ oder „Connect“, um den Zyklus zu pausieren. Durch Betätigen der Cycle-Taste können Sie den Zyklus fortsetzen. Drücken Sie die Reset-Taste, um den Zyklus abzubrechen und die Kugel in ihre Ausgangsposition zurückzustellen.

Funktionsweise:

1. Beim Drücken der Empty-Taste dreht die Kugel sich im Uhrzeigersinn, wobei die fortlaufende gelbe Lichtleiste die Drehrichtung anzeigt.
2. Während die Kugel im Uhrzeigersinn rotiert, fällt das Katzenstreu durch den Entsorgungsschacht in die Abfallschublade.
3. Nachdem das Katzenstreu entsorgt wurde, stoppt die Kugel. Die gelbe Lichtleiste ist aktiv und das Gerät wartet auf Ihre Eingabe. (Sie möchten möglicherweise verbleibendes Katzenstreu noch in den Entsorgungsschacht kehren.)
4. Drücken Sie die Cycle- oder die Reset-Taste. Die Kugel dreht sich zurück in die Ausgangsposition.

WICHTIG: Beaufsichtigen Sie Ihre Katze und verhindern Sie, dass sie die Kugel während des Entleerungszyklus betritt.

Bedienfeld - Tastenfunktionen



Power-Taste

Drücken Sie die Power-Taste, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Einschalten des Geräts blinkt die Lichtleiste weiß.

Cycle-Taste + (8-Stunden-Ruhemodus)

Drücken Sie die Cycle-Taste, um einen Reinigungszyklus zu starten (siehe Seite 16). Drücken Sie die Cycle-Taste erneut, um den Zyklus zu pausieren bzw. fortzusetzen.
Durch 3-sekündiges Drücken wird der standardmäßige 8-Stunden-Ruhemodus aktiviert (siehe Seite 24). Die Lichtleiste wechselt zu Lila und zeigt damit an, dass der Ruhemodus für die nächsten 8 Stunden aktiviert ist. Um diesen Modus zu verlassen, halten Sie die Cycle-Taste 3 Sekunden lang gedrückt. Die Lichtleiste wird blau und zeigt damit an, dass der Modus deaktiviert wurde.

Reset + (Automatisches Nachtlicht)

Drücken Sie die Reset-Taste, während die Kugel sich in der Ausgangsposition befindet und die Lichtleiste blau ist, um den/die Katzensensor(en) zurückzusetzen. Wird die Taste während eines Zyklus gedrückt, so wird dieser pausiert. Drücken Sie die Taste bei pausiertem Zyklus, so wird dieser abgebrochen. Wenn die Taste gedrückt wird, während die Lichtleiste rot ist, wird die Zyklusverzögerung des Katzensensors abgebrochen und das Gerät kehrt in den Bereitschaftsmodus zurück (Lichtleiste zeigt blau).

Durch 3-sekündiges Drücken wird der automatische Nachtlichtmodus aktiviert oder deaktiviert (siehe Seite 23).

Empty-Taste + (Einstellung der Zyklusverzögerung)

Drücken Sie die Empty-Taste, während die Kugel sich in der Ausgangsposition befindet und die Lichtleiste blau zeigt, um einen Leerzyklus zu starten (siehe Seite 17). Wenn sie während eines Reinigungszyklus oder Leerzyklus gedrückt wird, wird der Zyklus pausiert. Durch Drücken der Empty-Taste während eines pausierten Zyklus wird der Zyklus abgebrochen und die Kugel fährt zurück in die Ausgangsposition.

Durch 3-sekündiges Drücken wird der Zyklusverzögerung-Einstellmodus aktiviert oder deaktiviert (siehe Seite 24).

Connect-Taste

Drücken Sie die Connect-Taste, um WLAN ein- oder auszuschalten.

1. Ausgeschaltetes WLAN wird durch ein weißes Licht neben der Connect-Taste angezeigt.
2. Eingeschaltetes und verbundenes WLAN wird durch ein blaues Blinken neben der Connect-Taste angezeigt.
3. Eingeschaltetes und verbundenes WLAN wird außer durch die blaue Lichtleiste durch ein durchgehend blaues Licht neben der Connect-Taste angezeigt.

Durch 3-sekündiges Drücken wird der Verbindungsmodus gestartet, was durch ein blinkendes gelbes Licht neben der Connect-Taste angezeigt wird. Drücken Sie die Taste kurz, um den Verbindungsmodus zu beenden.

Bedienfeld - Lichtleiste

Blaue Lichtleiste Dauerhaft: Bereit-Modus.

Lichtleiste blinkt blau: Abfallschublade ist voll (siehe Seite 22).

WLAN-Lichtstatus: (siehe Seite 26).

- ❑ Blau: WLAN ist verbunden.
- ❑ Weiß: WLAN ist deaktiviert.
- ❑ Blinkt blau: WLAN ist getrennt oder verbindet sich neu.
- ❑ Blinkt gelb: Das Gerät befindet sich im Verbindungsmodus.

Gelbe Lichtleiste Dauerhaft: Das Gerät wurde während eines Zyklus pausiert.

Lichtleiste blinkt gelb: Haube wurde entfernt. 5 Sekunden, nachdem die Haube wieder aufgesetzt wurde, führt das Gerät die letzte Aktion fort (siehe Seite 27).

Gelbe kreisende Lichtleiste: Das Gerät führt einen Reinigungs- oder Entleerungszyklus durch (siehe Seite 16).

Gelbe springende Lichtleiste: Zyklus wurde durch die Einklemmschutzfunktion unterbrochen (siehe Seite 28).

Rote Lichtleiste Dauerhaft: Katze erkannt, Zyklusverzögerung-Coundown gestartet

Blauer Lichtbalken mit teilweisem gelbem Blinken - Einheit mit Firmware ab 2.87: Übergewicht wird länger als 30 Minuten erkannt.

Roter, blinkender Leuchtbalken - Einheit mit Firmware bis 2.86: Übergewicht erkannt oder Vorhangsensoren für mehr als 30 Minuten aktiviert.

Rote springende Lichtleiste: Bewegung in der Schublade erkannt (siehe Seite 27).

Lila Lichtleiste Dauerhaft: Ruhemodus aktiviert, Gerät befindet sich innerhalb der angegebenen Ruhezeit.

Lichtleiste leuchtet kurz rot auf: Das Gerät befindet sich im Bedienfeld-Sperrmodus (siehe Seite 25).

Rote Lichtleiste mit teilweise gelbem Blinken: Motor hat Hindernis oder Blockierung erkannt.

Rote Lichtleiste mit teilweise weißem Blinken: Kugelposition kann nicht erkannt werden. Das Gerät arbeitet weiterhin im Automatikmodus. Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.

Bitte schauen Sie auf **whiskersupport.com/litter-robot-4** nach, um die neueste Liste der Statusanzeigen basierend auf neuen Firmware-Updates zu sehen.

Sensoren und Funktionen des Litter-Robot

Katzensensor - Vorhangsensor

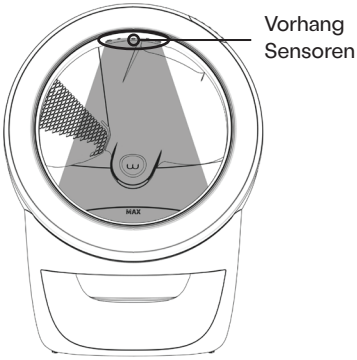
Der Litter-Robot ist mit Vorhangsensoren ausgestattet, die nach unten über die Öffnung der Einheit und in die Kugel schauen und erkennen, wenn eine Katze die Kugel betritt oder verlässt, während diese sich in der Ausgangsposition befindet. Wenn während eines Zyklus ein Vorhangsensor aktiviert wird, stoppt die Kugel. Nach 15 Sekunden ohne weitere Aktivierung wird die Kugeldrehung fortgesetzt. Wenn Ihr Gerät nicht läuft, überprüfen Sie bitte die Blende auf Fremdkörper (Katzenfell, Staub usw.), die die Vorhangsensoren stören könnten. Zur Fehlerbehebung wischen Sie bitte die Öffnungen des Blenden- und Vorhangsensors mit einem trockenen Tuch ab.

Katzensensor – Waage

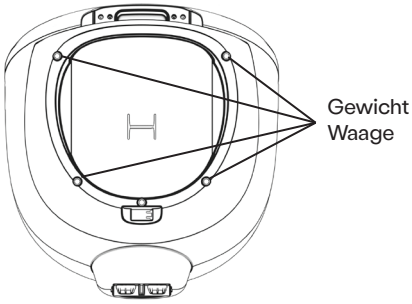
Der Litter-Robot ist mit Gewichtssensoren ausgestattet, die sich an der Basis der Einheit befinden und dazu dienen, die Katze in der Kugel in der Ausgangsposition weiterhin zu erkennen und zu wiegen. Wenn während eines Zyklus zusätzliches Gewicht festgestellt wird, stoppt die Kugel. 15 Sekunden, nachdem das zusätzliche Gewicht sie verlassen hat, rotiert die Kugel weiter.

Beachten Sie, dass jedes Mal, wenn das Gerät eingeschaltet wird oder nach Abschluss eines Reinigungszyklus die Gewichtssensoren das Gerät zu Kalibrierungszwecken wiegen. Die Waage kann jederzeit durch Drücken der Reset-Taste „auf Null“ kalibriert werden.

Drücken Sie nach allem, was Einfluss auf das Gewicht des Geräts hat, wie z.B. das Einfüllen von Streu oder das Leeren des Abfallbehälters, die Reset-Taste, um die Waage zu nullen. Drücken Sie kurz und fest auf die Reset-Taste und achten Sie anschließend auf das blaue Blinken der Lichtleiste als Bestätigung, dass Sie den Katzensensor zurückgesetzt haben. Achten Sie darauf, sich nicht auf dem Gerät abzustützen, während Sie die Taste drücken. Ansonsten beeinflusst dies den Messwert. Für beste Genauigkeit der Waage sollte das Gerät auf einer harten, ebenen Oberfläche aufgestellt werden. Bei Aufstellung auf Teppichboden wird die Genauigkeit der Waage verringert. Muss die Einheit auf einem Teppich betrieben werden, wird die Verwendung der auf Litter-Robot.com erhältlichen Teppichschutzschale empfohlen.



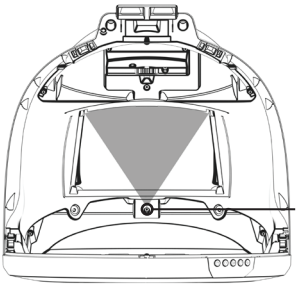
Katzensensor 1



Katzensensor 2

Katzensensor

Der Litter-Robot ist mit einem Bewegungssensor ausgestattet, der die Abfallschublade überwacht. Wenn der Bewegungssensor eine Bewegung innerhalb der Abfallschublade erkennt, während er sich in der Ausgangsposition befindet, dreht das Gerät die Kugel in eine Position, sodass der Entsorgungsschacht ein Verlassen der Abfallschublade ermöglicht.

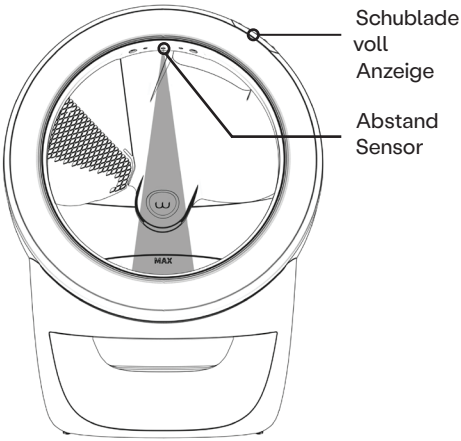


Anzeige Schublade voll (DFI)

Der Litter-Robot ist mit einem Abstandssensor ausgestattet, der von der Oberseite der Einheit nach unten blickt und zur Erkennung des Füllgrades der Abfallschublade verwendet wird. Während jedes Reinigungszyklus misst der DFI-Sensor die Abfallmenge in der Abfallschublade, wenn der Entsorgungsschacht über die Abfallschublade geführt wird.

Wenn die Abfallschublade voll ist, blinkt die Lichtleiste blau.

- ❑ Bei der ersten und der zweiten Aktivierung des DFI blinkt die Lichtleiste blau und der/die Katzensensor(en) bleibt/bleiben aktiv.
- ❑ Bei der dritten Aktivierung des DFI wird/werden der/die Katzensensor(en) deaktiviert und das Gerät schaltet nicht mehr automatisch ein.



Prüfen oder leeren Sie die Abfallschublade. Drücken Sie anschließend die Reset-Taste, um die Anzeige zu deaktivieren. Drücken Sie erneut Reset, um die Waage auf Null zu stellen. Beachten Sie, dass die Waage sich auch nach jedem Reinigungszyklus automatisch auf Null stellt.

Streufüllstand

Zusätzlich wird der Abstandssensor verwendet, um den Streufüllstand innerhalb des Geräts zu erkennen. Wenn das Gerät mit der Whisker-App verbunden ist (siehe Seite 26), sendet es eine Benachrichtigung, wenn der Streufüllstand über oder unter einem bestimmten Schwellenwert liegt.

Automatisches Nachtlicht

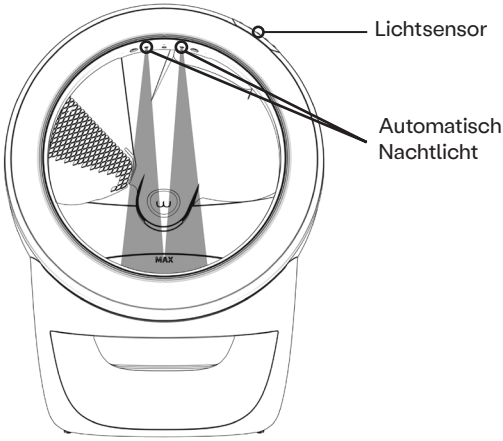
Obwohl Katzen hervorragend sehen können, lässt ihre Fähigkeit, im Dunkeln zu sehen, möglicherweise mit dem Alter oder durch Krankheiten nach. Der Litter-Robot wird mit aktivierter Nachtlicht-Funktion ausgeliefert. Wenn der Lichtsensor im Bedienfeld schwache Lichtverhältnisse erkennt, schaltet das Nachtlicht sich automatisch ein.

Durch 3-sekündiges Drücken der Reset-Taste wird der automatische Nachtlicht-Modus gestartet oder beendet. Die Lichtleiste zeigt die aktuelle Einstellung an. Nachfolgendes kurzes Drücken der Reset-Taste schaltet durch die unten gezeigten Einstellungen. Nachdem Sie die bevorzugte Einstellung ausgewählt haben, wird die Einstellung durch 3-sekündiges Drücken der Reset-Taste gespeichert.

Immer AUS → 1 grünes Licht wird angezeigt

Immer EIN → 2 grüne Lichter werden angezeigt

Automatisch → 3 grüne Lichter werden angezeigt



Ruhemodus

In diesem Modus können Sie den Katzensensor für 8 Stunden deaktivieren, sodass das Gerät in dieser Zeit keine Zyklen automatisch ausführt. Der Ruhemodus ist bei Geräten nützlich, die in Schlafzimmern oder in Bereichen stehen, in denen Sie für einen Zeitraum von 8 Stunden vielleicht nicht möchten, dass das Gerät aktiviert wird.

Das Gerät ist mit einer standardmäßigen Ruhezeit von 8 Stunden programmiert. Der Zeitraum von 8 Stunden wird alle 24 Stunden wiederholt. Der Start wird durch den Zeitpunkt definiert, an dem der Modus erstmalig eingerichtet wird.

Durch 3-sekündiges Drücken der Cycle-Taste wird der Ruhemodus aktiviert. Der Ruhemodus wird durch eine violette Lichtleiste angezeigt. Die Lichtleiste bleibt während der Schlafphase violett und kehrt nach Ablauf der Schlafphase wieder zu blau zurück.

Während der Ruhephase erkennt das Gerät weiterhin, ob eine Katze das Gerät benutzt, führt jedoch keinen Reinigungszyklus durch. Wenn nach Ablauf der Schlafphase keine Verwendung des Geräts festgestellt wurde, wechselt das Gerät in den Bereitschaftsmodus, was durch eine blaue Lichtleiste angezeigt wird, und arbeitet für den Rest der 24 Stunden im automatischen Modus.

Wenn das Gerät eine Nutzung während der Ruhephase erkennt, wird nach Ablauf der Ruhephase ein Reinigungszyklus durchgeführt. Sobald die Kugel in die Ausgangsposition zurückgekehrt ist, wird die Lichtleiste blau und das Gerät arbeitet für den Rest der 24 Stunden im automatischen Modus.

Durch 3-sekündiges Drücken der Cycle-Taste wird der Ruhemodus deaktiviert, was dadurch angezeigt wird, dass die Lichtleiste von violett zu blau wechselt oder dass der Lichtbalken kurzzeitig violett blinkt, wenn das Gerät sich nicht in der Schlafphase befindet.

Beachten Sie, dass der Ruhemodus sich über die Whisker-App (siehe Seite 26) programmieren lässt.

Einstellung der Zyklusverzögerung

Die Zyklusverzögerung bezeichnet die Dauer, bis das Gerät einen Reinigungszyklus durchführt, nachdem eine Katze die Kugel verlassen hat. Sie kann auf 3, 7, 15, 25 oder 30 Minuten eingestellt werden. Ab Werk ist die Zyklusverzögerung auf 7 Minuten eingestellt.

Verringern Sie die Zyklusverzögerung, wenn es wichtig ist, den Geruch und/oder die Zeit zu minimieren, in welcher die Fäkalien für andere Tiere erreichbar sind - beispielsweise für Hunde. Eine Verringerung der Zyklusverzögerung kann jedoch die Effektivität der Reinigung verringern, wenn das Streu in diesem Zeitraum noch keine Klumpen bilden konnte. Wenn Sie ein Katzenstreu verwenden, das zur Klumpenbildung eine längere Zeit benötigt, verlängern Sie die Zyklusverzögerung.

Durch 3-sekündiges Drücken der Empty-Taste wird der Zyklusverzögerung-Einstellmodus aufgerufen oder verlassen. Die Lichtleiste zeigt die aktuelle Zyklusverzögerungeinstellung an. Mehrmaliges kurzes Drücken der Empty-Taste schaltet durch die unten gezeigten Einstellungen. Nachdem Sie die bevorzugte Einstellung ausgewählt haben, wird die Einstellung durch 3-sekündiges Drücken der Empty-Taste gespeichert.

3 Minuten	→	1 grünes Licht wird angezeigt
7 Minuten	→	2 grüne Lichter werden angezeigt
15 Minuten	→	3 grüne Lichter werden angezeigt
25 Minuten	→	4 grüne Lichter werden angezeigt
30 Minuten	→	5 grüne Lichter (=alle) werden angezeigt

Bedienfeldsperre

Die Bedienfeldsperre deaktiviert die Tastenfunktionen, um ungewollte Änderungen zu verhindern. Der Litter-Robot funktioniert im Automatikmodus auch bei gesperrtem Bedienfeld ganz normal.

Durch 3-sekündiges Drücken der Cycle- und der Reset-Taste wird der Bedienfeld-Sperrmodus aktiviert oder deaktiviert. Die Lichtleiste blinkt kurzzeitig rot, um die Statusänderung zu bestätigen.

Im Bedienfeld-Sperrmodus blinkt die Lichtleiste rot, wenn eine beliebige Taste gedrückt wird, um anzuzeigen, dass das Bedienfeld gesperrt ist.

Auch bei gesperrtem Bedienfeld können Sie das Gerät noch abschalten. Halten Sie hierzu die Power-Taste 3 Sekunden lang gedrückt.

Whisker-App

Die Whisker-App bietet anpassbare Programmieroptionen für Ihren Litter-Robot bequem von Ihrem Telefon aus. Sie können Ihren Litter-Robot überwachen und steuern, Benachrichtigungen erhalten, Einblicke in die Gesundheit Ihrer Katze erhalten, indem Sie wöchentliche und monatliche Statistiken vergleichen und vieles mehr.

Installation der Whisker-App

1. Drücken Sie die Power-Taste, um den Litter-Robot einzuschalten.
2. Laden Sie die Whisker-App aus dem App-Store oder von Google Play herunter.
3. Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Mobilgerät bluetooth aktiviert ist. Scannen Sie den QR-Code, um zu Ihrem spezifischen App Store weitergeleitet zu werden.
4. Ihr Litter-Robot wird mit der Einheit im Verbindungsmodus (WiFi-LED blinkt gelb) geliefert.
   a. Wenn Ihr Gerät sich nicht im Verbindungsmodus befindet, halten Sie die Connect-Taste 3 Sekunden lang oder bis die Verbindungs-LED gelb blinkt gedrückt.
5. Befolgen Sie die Anweisungen in der App und scannen Sie den QR-Code auf der Rückseite des Geräts wie angegeben.
6. Sobald der Litter-Robot erfolgreich mit Ihrem WLAN verbunden ist, leuchtet die Verbindungsleuchte auf der Lichtleiste des Bedienfelds durchgehend blau.
7. Wenn die Verbindung fehlschlägt, werden Sie aufgefordert, es erneut zu versuchen oder abzubrechen. Wenn Sie es erneut versuchen, wird der Vorgang erneut gestartet.
8. Wählen Sie nach erfolgreichem Verbinden auf dem Startbildschirm Ihr Gerät aus, um Ihren Litter-Robot anzuzeigen und alle Einstellungen anzupassen.

Sicherheitsfunktionen

Haube - Vollständige Abdeckung

Die Haube dient als Abdeckung und Schutz für den Entsorgungsschacht, während die Kugel sich dreht. Die Kugel dreht sich nicht, wenn die Haube nicht installiert ist (siehe Bedienfeld – Lichtleiste – gelbe Lichtleiste blinkt, Seite 20).

OmniSense-Katzenerkennungssystem

Das Katzenerkennungssystem des Litter-Robot ist eine Kombination aus optischen und Gewichtssensoren, die erkennen, dass Ihre Katze versucht, während eines Zyklus in die Einheit einzudringen. Wenn eine Katze während eines Zyklus versucht, in das Gerät einzudringen, stoppt die Kugel und die Lichtleiste leuchtet rot, was anzeigt, dass der Zyklus unterbrochen wurde. Der Zyklus wird erst 15 Sekunden, nachdem die Katze nicht mehr erkannt wurde, fortgesetzt.

Der Litter-Robot ist außerdem mit einem Bewegungssensor ausgestattet, der die Abfallschublade überwacht. Wenn eine Bewegung innerhalb der Abfallschublade erkannt wird, während die Kugel sich in der Ausgangsposition befindet, dreht das Gerät die Kugel in eine Position, sodass der Entsorgungsschacht ein Verlassen der Abfallschublade ermöglicht.

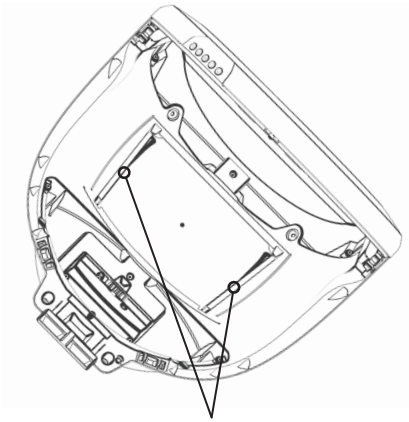
Einklemmschutz

Der Litter-Robot ist mit Einklemmschutzsensoren auf beiden Seiten des Abfallschubladenschachts ausgestattet, um die Sicherheit Ihrer Katze bei der Verwendung des Litter-Robot zu gewährleisten. Diese Sensoren überwachen jederzeit mögliche Einklemmbedingungen.

Wenn während eines Zyklus ein mögliches Einklemmen erkannt wird, stoppt die Kugel und dreht sich 5 Sekunden lang in die entgegengesetzte Richtung. Nach einer Pause von 2 Sekunden versucht das Gerät, den Zyklus fortzusetzen.

Während die Kugel sich zurückdreht, zeigt die Lichtleiste ein gelbes springendes Muster an.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die zwei elektrischen Kontakte frei von überschüssigem Katzenstreu sind.



Zwei elektrische Kontakte

Überlastungserkennung

Wenn die Kugel während der Drehung blockiert oder überlastet wird, stoppt der Motor und fährt für 5 Sekunden in die entgegengesetzte Richtung. Nach einer Pause von 2 Sekunden versucht das Gerät, den Zyklus fortzusetzen.

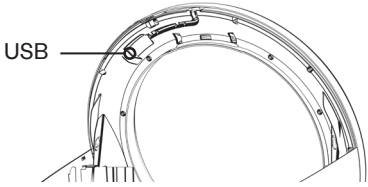
Wenn die Kugel den Zyklus nach drei Versuchen nicht fortsetzen kann, stoppt sie und die Lichtleiste zeigt einen Fehlercode mit 3 roten Lichtern und 2 blinkenden gelben Lichtern an.

Wenn die Kugel nach einem Stau oder einer Überlastung einen Reinigungszyklus abschließen kann, kehrt das Bedienfeld in den Bereitschaftsmodus zurück (Lichtleiste zeigt blau). Das Gerät arbeitet weiterhin im Automatikmodus.

Wenn die Lichtleiste eine Blockade oder Überlastung anzeigt, schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie die Haube und die Kugel. Prüfen Sie Zahnrad und Motor auf Blockaden. Setzen Sie das Gerät wieder zusammen und prüfen Sie den korrekten Streufüllstand. Schalten Sie das Gerät ein und lassen Sie einen Zyklus durchlaufen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

USB-Spannungsausgang

Der Litter-Robot ist unter der Haube auf der Rückseite der Blende mit einem USB-Spannungsausgang ausgestattet. Dieser Anschluss liefert eine elektrische 5V-Spannung (1A) für externe USB-Geräte.



Optionales Zubehör:

Notfallbatterie

Der Litter-Robot kann mit einer Notfallbatterie ausgestattet werden. Mit dieser versiegelten Batterie mit 12V (DC) und 1,3Ah bleibt das Gerät auch netzunabhängig funktionsfähig. Wenn die Spannungsversorgung des Litter-Robot unterbrochen wird, wechselt das Gerät automatisch in den Backup-Batteriemodus, was dadurch angezeigt wird, dass die Lichtleiste des Bedienfelds von vollständig blau auf ausschließlich blau blinkende LED der Power-Taste wechselt.

Hinweis: Um Energie zu sparen, wird die Nachtlichtfunktion während des Betriebs mit der Backup-Batterie deaktiviert. Die Anzeigeintensität der Lichtleiste wird um 50% reduziert und die Nachtlichtfunktion wird deaktiviert, um Energie zu sparen.

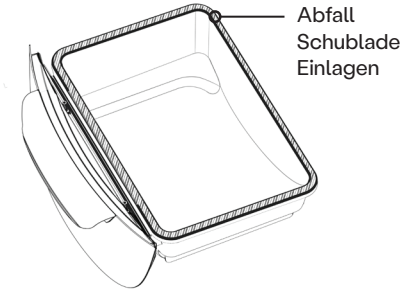
Das Batteriefach und die Anschlüsse befinden sich an der Unterseite des Sockels. Notbatterien können bei litter-robot.com bestellt werden. Hinweis: Die Verwendung von Zubehör, das nicht auf litter-robot.com, whisker.com oder einer der Websites unserer autorisierten Wiederverkäufer angeboten wird, wird von Whisker nicht genehmigt oder unterstützt. Whisker ist nicht verantwortlich für Unfälle oder Verletzungen, die durch die Verwendung von Zubehör entstehen, das nicht von Whisker stammt. Jegliche Modifikationen oder unbefugte Verwendung Ihres Litter-Robots können zum Erlöschen der Garantie führen.

Verwendung und Pflege

Einsetzen der Schubladeneinlagen

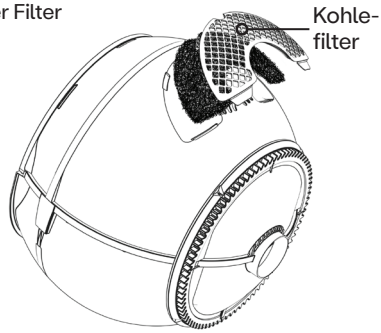
In die Schublade des Geräte ist bereits ab Werk eine Einlage eingelegt. Diese biologisch abbaubaren Einlagen sind speziell für den Litter-Robot gefertigt, aber Sie können auch jeden beliebigen Abfallbeutel mit einem Volumen von 37..49 Litern verwenden. (Es werden weiße oder durchsichtige Müllsäcke empfohlen.)

1. Öffnen Sie eine neue Schubladeneinlage oder einen neuen Beutel.
2. Legen Sie die Kanten der Einlage oder des Beutels über den Flansch (Rand) der Abfallschublade.
3. Drücken Sie das Innere des Beutels an den Boden der Abfallschublade und schließen Sie diese.



Aktivkohlefilter

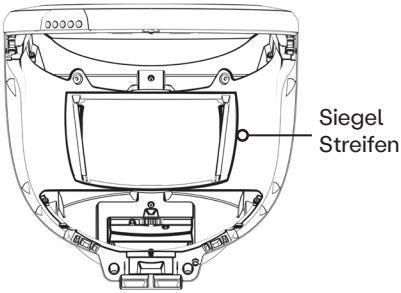
Der Litter-Robot ist mit einer flexiblen Aktivkohlefiltermatte ausgestattet, die außen im unteren Bereich der Kugel eingesetzt wird. Dieser Filter sitzt direkt über der Abfallschublade und nimmt Gerüche auf. Der Kohlefilter lässt sich leicht entfernen und installieren, indem ein Reinigungszyklus gestartet und dann die Haube geöffnet wird, wenn die Kugel sich in der Auslassposition befindet. Ersetzen Sie den Kohlefilter nach Bedarf.
Bei normaler Nutzunghält ein Filter ungefähr einen Monat. Der Aktivkohlefilter ist für die Funktion des Geräts nicht erforderlich.



Ersatz-Kohlefilter und anderes geruchsabsorbierendes Zubehör können auf litter-robot.com bestellt werden.

Dichtstreifen am Sockel

Der Litter-Robot ist mit bürstenartigen Dichtungsstreifen auf der Ober- und der Unterseite der Basis ausgestattet. Diese Dichtungsstreifen helfen dabei, Gerüche in der Abfallschublade einzudämmen.



Wenn Sie feststellen, dass die Dichtstreifen abgenutzt sind oder sich lösen, tauschen Sie sie aus. Wenn Sie beim Auswechseln lose Kanten abschneiden, erhöhen Sie die Lebensdauer der Dichtstreifen. Achten Sie darauf, dass die Dichtstreifen nicht nass werden, wenn Sie den Sockel reinigen. Dies kann dazu führen, dass sie sich ablösen. Austausch-Dichtstreifen sind über www.litter-robot.com erhältlich.

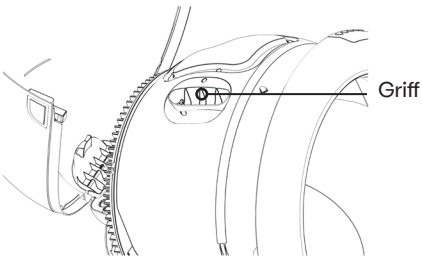
Leeren des Litter-Robot

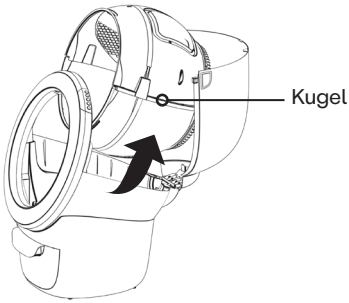
1. Drücken Sie die Empty-Taste, damit die Kugel sich im Uhrzeigersinn dreht. So fällt das gesamte Katzenstreu für eine einfache Entsorgung durch den Entsorgungsschacht in die Abfallschublade.
2. Wenn noch Streu in der Kugel verbleibt, kehren Sie die Körner in Richtung des Entsorgungsschachts.
3. Drücken Sie eine beliebige Taste. Die Kugel dreht sich zurück in die Ausgangsposition.

WICHTIG: Behalten Sie das Gerät im Auge und verhindern Sie, dass Ihre Katze die Kugel während des Zyklus betritt, da das Gerät die Katze ohne die Katzenstreufüllung möglicherweise nicht erkennt.

Reinigung der Kugel

1. Drücken Sie die Empty-Taste, damit die Kugel sich im Uhrzeigersinn dreht. So fällt das gesamte Katzenstreu für eine einfache Entsorgung durch den Entsorgungsschacht in die Abfallschublade. Kehren Sie eventuell verbleibendes Streu in Richtung des Entsorgungsschachts. Drücken Sie dann entweder Cycle oder Reset, um die Kugel in die Ausgangsposition zurückzubringen. Vergewissern Sie sich, dass das gesamte Streu aus der Kugel entfernt wurde - nasses Katzenstreu verwandelt sich in unangenehmen Matsch.
2. Schalten Sie den Litter-Robot aus und trennen Sie die Spannungsversorgung.
3. Öffnen Sie die Haube: Halten Sie die Entriegelungsknöpfe auf beiden Seiten der Haube gedrückt, heben Sie dann die Haube an und drehen Sie sie in die Open-Position.
4. Entfernen der Kugel: Heben Sie die Kugel mit dem Griff von der Basis ab.
5. Entfernen Sie den Aktivkohlefilter.
6. Reinigen Sie die Kugel mit Litter-Robot-Reinigungsspray oder -tüchern oder mit Wasser und einer milden Seife. In der Kugel befinden sich keine elektronischen Bauteile, die durch Wasser und Seife beschädigt werden könnten. Wenn die Kugel extrem schmutzig geworden ist, können Sie diese auch einweichen und mit einem Wasserstrahl säubern.
7. Lassen Sie die Kugel vollständig trocknen, bevor Sie diese wieder in den Sockel einsetzen und die Haube aufsetzen (siehe Seite 27).



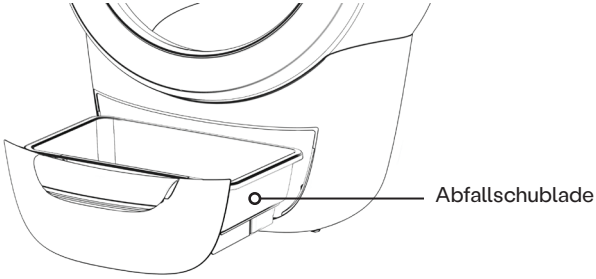


Für eine schnelle Reinigung können Sie die Innenseite und die obere Hälfte der Kugel mit einem Einweg-Reinigungstuch abwischen (ohne das Katzenstreu zu entfernen). Sie können die Kugel auch manuell in eine Position drehen, in der das Streu sich hinter dem Sieb befindet, wodurch Sie Zugang zur Oberfläche der flexiblen Kugeleinlage für punktuelle Reinigung erhalten. Der Litter-Robot ist sofort wieder einsatzbereit, da er praktisch sofort trocknet.

Litter-Robot-Reinigungsspray und -tücher können unter litter-robot.com bestellt werden.

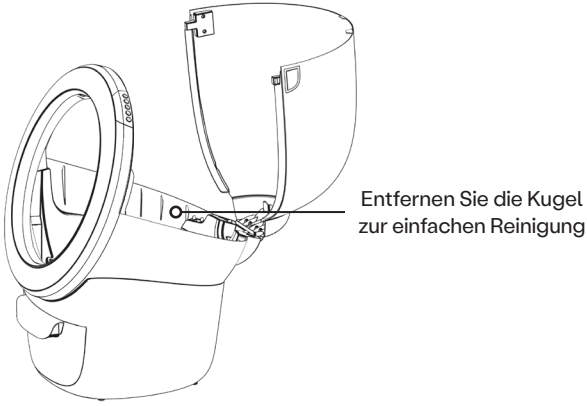
Reinigung der Abfallschublade

1. Ziehen Sie die Abfallschublade heraus.
2. Reinigen Sie die Schublade mit Litter-Robot-Reinigungsspray oder -tüchern oder mit Wasser und Seife.



Reinigung des Sockels

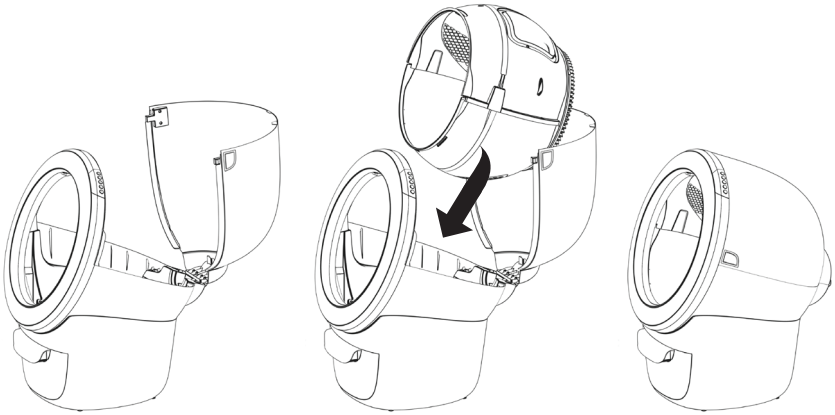
1. Tauchen, besprühen oder tränken Sie die Basis oder das Bedienfeld niemals. Das Basis- und Bedienfeld enthält Sensoren und Elektronik.
2. Wischen Sie die Oberflächen des Sockels mit einem Tuch ab, das mit Desinfektionsmittel benetzt ist. Wenn Sie ein Spray verwenden, sprühen Sie nicht auf den Sockel, sondern direkt auf ein Stoff- oder Papiertuch, damit das Desinfektionsmittel nicht in die Elektronik gelangt.
3. Verwenden Sie keine Bleichmittel.



Wiedereinsetzen der Kugel

1. Platzieren Sie die Kugel auf der Basis in der ungefähren Ausgangsposition. Halten Sie die Kugel am Griff und schieben Sie sie zurück in die Basis, um sie ungefähr in der Ausgangsposition auszurichten.
2. Stellen Sie sicher, dass die Rückseite der Kugel bündig in der hinteren Lagertasche sitzt und die Transportzähne in das Antriebszahnrad greifen.
3. Drehen Sie die Haube mit leichtem Druck auf die Seiten nach unten, sodass sie die Kugel umschließt. Dies unterstützt die korrekte Ausrichtung der Verriegelungslaschen der Haube mit den Aussparungen im Sockel. Drücken Sie von oben auf die Haube und vergewissern Sie sich, dass sie eingerastet und gesichert ist.

Hinweis: Das Gerät funktioniert nicht ohne eingesetzte Haube.



Besuchen Sie whiskersupport.com/litter-robot-4, um VIdeos und weitere hilfreiche Informationen anzusehen.

Häufig gestellte Fragen

Wird meine Katze tatsächlich das Innere der Kugel betreten?

Katzen sind von Natur aus neugierig und werden jeden neuen Gegenstand erkunden. Katzen, die bereits an eine geschlossene Katzentoilette gewöhnt sind, könnten sich schneller in die Kugel wagen.

Wir empfehlen, dass Sie den Litter-Robot am gleichen Ort aufstellen wie die alte Katzentoilette. Sie können die alte Katzentoilette für eine kurze Zeit neben den Litter-Robot stellen. Nehmen Sie eine Schaufel des Katzenstreus aus der alten Toilette und mischen Sie diese mit dem sauberen Streu im Litter-Robot. Der Geruch ist der Katze vertraut, wodurch sie zur Erkundung motiviert wird.

Sobald Ihre Katze sich hineingewagt hat und das Streu unter ihren Pfoten spürt, weiß sie, was zu tun ist.

Können auch Katzenbabys den Litter-Robot benutzen?

Wir empfehlen, dass Katzenbabys und Katzen, die 1,36kg oder weniger wiegen, den Litter-Robot nicht im unbeaufsichtigten Automatikmodus nutzen. Ihr geringes Gewicht und ihre sehr geringe Größe werden möglicherweise vom Katzensensor nicht erkannt. Bevor Katzen den Litter-Robot im Automatikmodus benutzen, sollten sie mindestens 1,36 kg wiegen.

Wir empfehlen, den Litter-Robot auszuschalten und im "halbautomatischen" Modus zu verwenden. Wenn Sie sehen, dass Ihre Katze den Litter-Robot benutzt hat, schalten Sie ihn ein. Drücken Sie die Cycle-Taste, um einen Reinigungszyklus zu starten. Sobald dieser beendet ist (nach ca. 2 Minuten), schalten sie das Gerät wieder ab. Auf diese Weise kann Ihr Katzenbaby sich schon als Jungtier sicher an den Litter-Robot gewöhnen und gleichzeitig müssen Sie in der Katzentoilette nicht schaufeln!

ACHTUNG: Lassen Sie den Litter-Robot abgeschaltet und starten Sie die Reinigungszyklen nur manuell, bis Sie sicher sind, dass alle Katzen in Ihrem Haushalt schwer genug sind, um vom Katzensensor erkannt zu werden.

Was kann ich tun, wenn meine Katze den Litter-Robot nicht benutzen möchte?

Wenn Sie und Ihre Katze nicht vollkommen zufrieden sind, geben Sie den Litter-Robot einfach innerhalb von 90 Tagen zurück und Sie erhalten den vollständigen Kaufpreis zurück. Beachten Sie bitte, dass Sie die Kosten für die Rücksendung tragen. Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst, um eine Rückgabe-Berechtigungs(RMA)-Nummer zu beantragen. Rücksendungen ohne RMA-Nummer können wir leider nicht annehmen.

Was passiert, wenn meine Katze versucht, die Kugel zu betreten, während diese sich dreht?

Das Katzenerkennungssystem von Litter-Robot erkennt Ihre Katze, bevor sie die Kugel betritt, und stoppt den Motor. Nachdem Ihre Katze die Kugel verlassen hat, wartet der Litter-Robot 15 Sekunden, bevor er versucht, den Zyklus fortzusetzen. Siehe OmniSense-Katzenerkennungssystem auf Seite 27.

Befinden sich innerhalb der Kugel Kämme oder Drähte?

Nein, in der Kugel befinden sich keine Kämme oder Drähte, die Ihre Katze schädigen könnten oder an denen sie sich verletzen könnte. Der Litter-Robot wurde mit Schwerpunkt auf die Sicherheit Ihrer Katze entwickelt.

Sind die Elektronik oder die Stromversorgung für meine Katze gefährlich?

Nein, im Inneren der Kugel befinden sich keine elektrischen Bauteile. Der Litter-Robot wird mit einer sicheren 15V-Gleichspannung betrieben und verwendet einen Adapter, der denen ähnelt, die Sie für Ihren Radiowecker oder zum Laden Ihres Mobiltelefons verwenden.

Dreht die Kugel sich, wenn meine Katze sich darin befindet?

Nein, wenn Ihre Katze sich in der Kugel befindet, wird die Kugel sich nicht drehen. Jedes Mal, wenn eine Katze die Kugel betritt oder erneut betritt, wird der Litter-Robot-Katzensensor ausgelöst, wodurch der Countdown-Timer zurückgesetzt wird. Dies verhindert für weitere 7 Minuten, dass der Reinigungszyklus gestartet wird.

Was passiert, wenn die Kugel blockiert?

Wenn die Kugel blockiert oder eine Überlastung auftritt, erkennt das Gerät diesen Zustand mit Hilfe der Überlastungserkennung (siehe Seite 28). Zusätzlich ist der Litter-Robot mit einem Einklemmschutz ausgestattet (siehe Seite 28).

Benötigt der Litter-Robot spezielles Katzenstreu?

Nein, der Litter-Robot funktioniert mit normalem, klumpenbildendem Katzenstreu. Wir empfehlen ein hochwertiges, klumpenbildendes Katzenstreu auf Kalkbasis. Leichtes Streu wie Mais oder Weizen kann das Sieb möglicherweise nicht effektiv passieren. Manche Streukugeln aus Silicagel oder Kristallen können ebenfalls im Litter-Robot verwendet werden, solange sie durch das Sieb fallen. Lichtdurchlässige oder weiße Katzenstreu (wie sie in Kristallstreu oft verwendet wird) kann sich auf die Messgenauigkeit des Füllstands und des Sensors "Schublade voll" (DFI) auswirken.

Lediglich aufsaugendes, nicht klumpenbildendes oder lose Klumpen bildendes Katzenstreu sowie auf Zeitungspapier oder Holzpellets basierendes Streu können im Litter-Robot nicht verwendet werden.

Wieviel Katzenstreu nimmt der Litter-Robot auf?

Befüllen Sie die Kugel mit ungefähr 3,6..4,5kg Katzenstreu, bis bei ebener Oberfläche die MAX-Füllmarkierung auf der schwarzen Gummiauskleidung der Kugel erreicht ist. Überschüssiges Katzenstreu in der Kugel wird während der ersten Zyklen in die Abfallschublade ausgeworfen. Da die Fäkalienklumpen bei jedem Zyklus entfernt werden, ist es nicht notwendig, zusätzliches Katzenstreu in die Kugel einzufüllen.

Wie oft muss ich Katzenstreu nachfüllen?

Der Litter-Robot verwendet das Katzenstreu sehr effektiv, da das patentierte Siebsystem lediglich die Klumpen entfernt. Wir empfehlen, bei jeder Leerung der Abfallschublade den Füllstand im Verhältnis zur MAX-Füllmarkierung zu prüfen (auf der schwarzen Gummiauskleidung der Kugel). Dies ist bei einer Einzelkatze ungefähr einmal pro Woche und bei mehreren Katzen etwa zweimal pro Woche notwendig. Achten Sie darauf, dass Sie die Kugel nicht überfüllen.

Wird durch die regelmäßige Drehung der Kugel und der Bewegung des Katzenstreus Staub ein Problem?

Nein, der Litter-Robot ist mit einem staubarmen Siebdesign ausgestattet, das es ermöglicht, dass das Streu während eines Reinigungszyklus durch das Sieb zurückgesiebt wird, ohne übermäßig Staub zu erzeugen.

Wie oft muss ich die Abfallschublade leeren?

Dies hängt von der Anzahl und Größe Ihrer Katzen ab. Bei zwei durchschnittlich großen Katzen ist eine Leerung üblicherweise zweimal wöchentlich erforderlich. Bei einer Einzelkatze ist normalerweise eine Leerung pro Woche ausreichend.

Wie häufig muss ich das Innere der Kugel reinigen?

Dies hängt von Ihren persönlichen Vorlieben und dem Verhalten Ihrer Katze ab. Wir empfehlen, das Innere der Kugel alle drei Monate zu reinigen. Siehe "Verwendung und Pflege" auf Seite 29.

Wie reinige ich den Litter-Robot von außen?

Die äußere Reinigung des Litter-Robot ist einfach. Entfernen Sie zuerst die Kugel, die Haube und die Abfallschublade. Sprühen oder wischen Sie sie mit Litter-Robot-Reiniger oder mit milder Seife und Wasser ab oder bringen Sie sie zur gründlichen Reinigung mit dem Gartenschlauch nach draußen. Alle anderen Oberflächen können abgewischt werden, sollten jedoch nicht in Wasser eintauchen.

ACHTUNG: Im Sockel und in der Haube des Litter-Robot befinden sich elektrische Bauteile, die nicht in Flüssigkeiten eingetaucht werden dürfen. Siehe "Verwendung und Pflege" auf Seite 29.

90 Tage Testen zu Hause

Kaufen Sie mit dem Wissen, dass Ihre Investition durch unseren 90-Tages-Test bei Ihnen zu Hause abgesichert ist. Wenn Sie oder Ihre Katze mit Ihrem Litter-Robot nicht zufrieden sind, senden Sie ihn einfach gegen Rückerstattung des Kaufpreises zurück. Sie müssen nur die Kosten für den Rückversand tragen.

Wenn Sie Ihren Litter-Robot nicht über Whisker erworben haben, koordinieren Sie die Rückgabe bitte gemäß der Rückgaberichtlinie dieser Quelle.

Whisker-Kundendienst

Wenn Sie Fragen oder Bedenken haben oder wenn Sie Unterstützung benötigen, sprechen Sie uns an! Besuchen Sie unsere Support-Website, um loszulegen und Fehler zu beheben.

Online-Fehlerbehebung
whiskersupport.com

Technische Details:

Litter-Robot 4 – Spezifikationen zur Radiofrequenz	.	.	.
Frequenzbänder	**Maximale Bandbreite** (kHz)	**Modulation**	**Maximale Ausgangsleistung** (Watt)
2400-2483.5	2,000	GFSK, 8-DPSK, P/4-DQPSK	0.007600
2400-2483.5	40,000	DSSS, OFDM	0.093000

Vorsicht: Die Verwendung von Bedienelementen oder Einstellungen sowie die Durchführung von Verfahren, die nicht in dieser Anleitung angegeben sind, können zu gefährlicher Strahlenexposition führen.

FCC-Erklärungen:

FCC-Erklärungen:
FCC-Erklärung gemäß Teil 15:
Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb ist an die folgenden zwei Bedingungen geknüpft:
(1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und
(2) Dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Hinweis:
Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen bei der Installation in Wohngebieten bieten.
Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen im Funkverkehr verursachen.

Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- „Neuausrichtung oder Neupositionierung der Empfangsantenne."
- „Vergrößerung des Abstands zwischen dem Gerät und dem Empfänger."
- „Anschluss des Geräts an eine Steckdose an, die nicht mit dem Stromkreis des Empfängers verbunden ist."
- „Aufsuchen eines Händlers oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten."

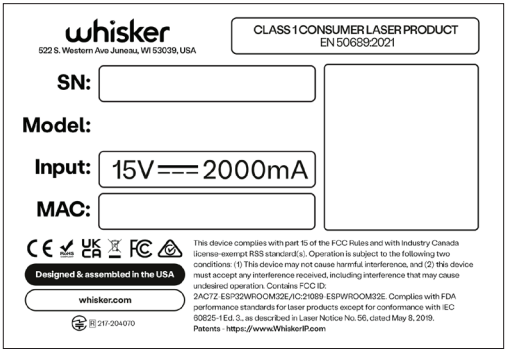
Entspricht den FDA-Leistungsstandards für Laserprodukte, mit Ausnahme der Konformität mit IEC 60825-1 Ed. 3., wie in der Laser Notice No. 56 vom 8. Mai 2019 beschrieben.

Dies ist ein Laserprodukt der Klasse 1 gemäß IEC 60825-1:2014.

Der Verwendungszweck dieses Produkts ist ein Verbraucher-Laserprodukt.

Dieses Laserprodukt ist unter allen vernünftig vorhersehbaren Betriebsbedingungen sicher, auch bei Verwendung optischer Geräte zur Betrachtung des Strahls innerhalb des Laserstrahls.

Dieses Gerät entspricht den folgenden Normen:
IEC 60825-1:2014
EN 60825-1:2014/AM11:2021
EN50689:2021
EN50689:2021



whisker Litter-Robot® 4

1080 W Entrance Dr
Auburn Hills MI 48326
Whisker.com

Entworfen und zusammengebaut
in den USA

LR4-8008-7L Rev 4